

BE: WALLNER

Nr. der Beilagen zum stenographischen Protokoll des Salzburger Landtages  
(5. Session der 16. Gesetzgebungsperiode)

### Antrag

der Abg. Ing. Wallner, KO Mag. Mayer und Huber betreffend die Beschleunigung von UVP-  
Verfahren bei Projekten iZm erneuerbarer Energie

Um die massiven Herausforderungen des Klimawandels zu bewältigen und das selbst gesteckte Ziel der Energiewende in Salzburg sowie in ganz Österreich zu erreichen, gilt es, mit aller Kraft den Fokus auf erneuerbare Energien zu setzen. Der seit drei Monaten in der Ukraine wütende Angriffskrieg der russischen Föderation unterstreicht auch noch in sicherheitspolitischer Hinsicht mit Nachdruck, dass die Unabhängigkeit von russischem Gas für Österreich ein Gebot der Stunde ist, welche nur mit dem Ausbau bzw. der Erschließung neuer, nachhaltiger Energiequellen zu bewerkstelligen ist.

Um diese für Österreich so essentielle Infrastruktur möglichst rasch in Betrieb nehmen zu können, ist es unabdingbar, die oft immens lange Verfahrensdauer derartiger Infrastrukturprojekte, die vor allem durch die Vorgaben zur Umweltverträglichkeit entstehen, zu verkürzen. Gerade auch im Lichte des seit Juli 2021 in Kraft getretenen Erneuerbaren-Ausbaugesetz (EAG), mit dem die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen für die Förderung von Strom- und Gaserzeugung aus erneuerbaren Quellen geschaffen wurden, ist die Sicherstellung effizienterer UVP-Verfahren für Projekte im Bereich erneuerbarer Energien dringend geboten. Projekte, die der Erreichung der Klimaziele dienen sollen, mit Erwägungen der Umweltverträglichkeit zu verzögern, kann nicht im Sinne des Gesetzgebers und einer nachvollziehbaren Energiepolitik sein.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Der Salzburger Landtag bekennt sich zu der Notwendigkeit, dass nicht zuletzt auch durch den russischen Angriffskrieg in der Ukraine, eine schnellstmögliche Abkehr von fossilen hin zu erneuerbaren Energiequellen vorangetrieben werden muss.

2. Die Salzburger Landesregierung wird ersucht, an die Bundesregierung mit der Forderung heranzutreten, zur Sicherstellung einer schnellstmöglichen Abkehr von fossilen Energiequellen, die bundesgesetzlichen Rahmenbedingungen betreffend UVP-Verfahren zu novellieren, um eine deutliche Effizienzsteigerung bei Projekten im Bereich erneuerbare Energien im Sinne der Präambel erzielen zu können.
  
3. Dieser Antrag wird dem Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung an das Hohe Haus zugewiesen.

Salzburg, am 1. Juni 2022

Ing. Wallner eh.

Mag. Mayer eh.

Huber eh.